

Zeitschrift: Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata
Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen
Band: - (1995)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



école tamé Zentralschweizer Betriebsfachschule

Handel · Sprachen · Informatik · Kader

école tamé Luzern

1919 gründete Professor Louis Tamé in Baden die erste Handelsschule unter diesem Namen. 1939 eröffnete er auch in Luzern an der Theaterstrasse 15 eine Handelsschule. Während 40 Jahren gingen bildungswillige junge Leute ein und aus. In den herrschaftlichen Wohnräumen herrschte noch nicht der Schulbetrieb, wie wir ihn heute kennen. Ehemalige erzählen noch immer voller Nostalgie, wie speziell und individuell der Unterricht bei Professor Tamé war. Altershalber verkaufte er 1979 die Schule an Frau Elisabeth Kunz-von Allmen, die nach kurzer Zeit aus der Stadtwohnung mit Schulbetrieb eine moderne Schule aufbaute. 1986 hielt die Informatik Einzug. Als eine der ersten Schulen stellte die école tamé schon kurz nach der Einführung jedem Schüler einen eigenen PC-Arbeitsplatz zur Verfügung.

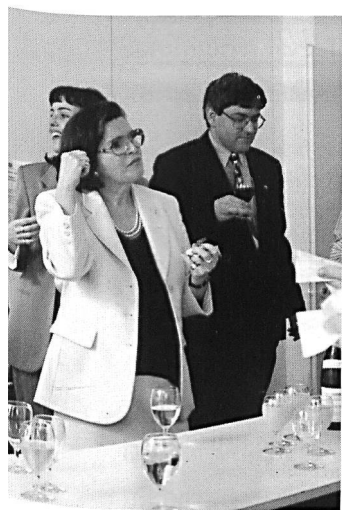
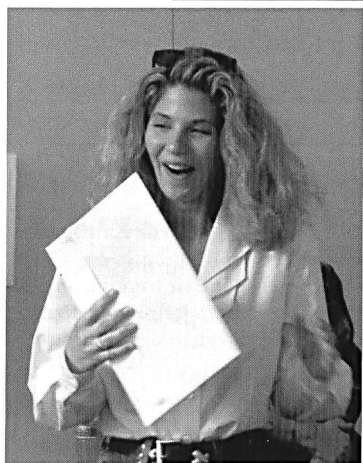
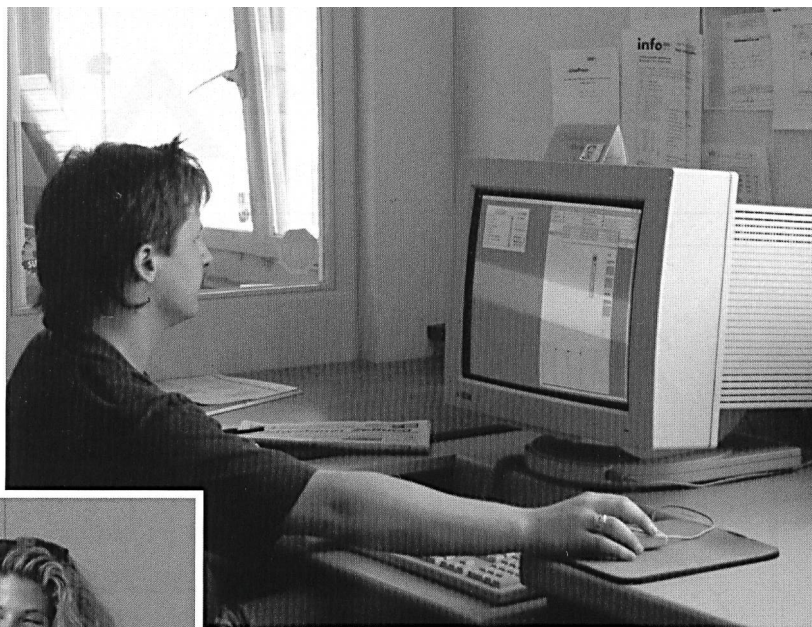
Zentralschweizer Betriebsfachschule Luzern ZBL

1952 wurde die LABO, Luzerner Abendsschule für Betriebsorganisation, gegründet. 1965 wurde sie in Zentralschweizer Betriebsfachschule Luzern ZBL umbenannt. Dr. Josef Jost leitete die Schule erfolgreich über viele Jahre. An der ZBL wurden Vorbereitungslehrgänge auf die eidg. Fachprüfung "Betriebsfachmann" und der Kaderkurs "Betriebsführung" durchgeführt. Die ZBL verfügte nicht über einen eigenen Standort, die Kurse wurde in Räumlichkeiten von verschiedenen öffentlichen Schulen oder in andern privaten Mietobjekten durchgeführt. 1991 wurde die ZBL von der Schul- und Geschäftsleitung der école tamé übernommen und im gleichen Gebäude an der Theaterstrasse 15 in Luzern domiziliert.

Gemeinsamer Name, gemeinsames Ziel: école tamé Zentralschweizer Betriebsfachschule

1993 zogen die beiden Schulen in neue, elegante Schulräume um, in den Bärenhof an der Murbacherstrasse 1, nur 2 Minuten vom Luzerner Bahnhof entfernt. Ruedi Stockmann, Organisator und ZBL-Dozent, übernahm die Schulleitung. Im Sommer 1994 schlossen sich die beiden Schulen zusammen. Mit neuem Logo und frischer, petrolgrüner Farbe treten sie unter dem gemeinsamen Namen école tamé Zentralschweizer Betriebsfachschule auf. Geführt wird die Schule vom gleichen Team, Elisabeth Kunz-von Allmen als Geschäftsleiterin und Ruedi Stockmann als Schulleiter. Das Ziel bleibt: Aufbauende Lehrgänge, die nach Möglichkeit zu einem schweizerischen Diplom oder eidgenössischen Fachausweis führen. Das Angebot umfasst die Bereiche Handel, Informatik, Sprachen und Kaderlehrgänge. Als Grundausbildung dient die berufsbegleitende Handelsschule und die Tageshandelsschule als Vorbereitung auf die kaufmännische Lehrabschlussprüfung. Im Kadersektor wird auf die eidgenössischen Fachausweise "Techn. Kaufmann/ Kauffrau", "Betriebsfachmann/-fachfrau" und neu "Industriemeister/-meisterin" (eidg. Diplom) vorbereitet. Ebenfalls neu im Angebot ist die massgeschneiderte Firmenschulung und -beratung.

Murbacherstrasse 1 CH-6003 Luzern Telefon 041-23 58 24 Telefax 041-23 72 50



école tamé
Zentralschweizer Betriebsfachschule

Handel · Sprachen · Informatik · Kader

**Betriebsbesichtigung -
Diplomfeier -
die Schule lebt!**





AKAD AKADEMIKERGESELLSCHAFT FÜR ERWACHSENENFORTBILDUNG

Zwölf Wege zur Sicherung der beruflichen Zukunft

Gute Leute sind in allen Berufen gesucht und werden es bleiben. Gute Leute – Mitarbeiter mit überdurchschnittlicher Ausbildung und Initiative.

Beides beweisen Sie durch seriöse nebenberufliche Weiterbildung.

Die folgenden Bildungsziele sind neben Ihrer Berufsarbeit und unabhängig von Wohnort und Alter erreichbar.

Studienbeginn jederzeit – z. B. jetzt!
Studium in der AKAD-Verbundmethode:
Fernunterricht und mündliche Seminare.

Qualitätsnachweis: über 25000 Erfolge
in staatlich anerkannten Prüfungen, weit
überdurchschnittliche Erfolgsquoten auf
Antrieb.

1

Eidg. Matur B, C, D
Eidg. Wirtschaftsmatur

Hochschulaufnahmeprüfungen

Über 4400 AKAD-Absolventen sind
heute dank ihrer Matur in einem akade-
mischen Beruf, im angestammten Beruf
in gehobener Position oder im Studium
an Universitäten und Hochschulen.

2

Neu: Eidg. Berufsmatur
– Typus Kaufm. Berufsmatur
– Typus Techn. Berufsmatur

Der Weg zu den Fachhochschulen.

Die neue Chance für Berufstätige, einen mit
Universitätsdiplomen gleichrangigen Ab-
schluss zu erreichen.

3

Sprachdiplome:

Englisch: Universität Cambridge

Französisch: Alliance Française Paris

Italienisch: Universität Perugia

Spanisch: Universität Salamanca

Staatl. geprüfter Übersetzer

Deutsch: Zürcher Handelskammer

Sprachen lernen aus Freude und mit
einem Ziel: staatlich bzw. international
anerkanntes Diplom.

4

Bürofachdiplom VSH

Handelsdiplom VSH

Eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Durch einen Stufen-Bildungsgang
können Sie nach Wunsch vom Bürofach-
diplom VSH (in einem Jahr erreichbar)
bis zum Eidg. Fähigkeitszeugnis voran-
schreiten.

5

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV*

Die höchste Generalistenqualifikation,
abgesehen vom Universitätsabschluss!
Berufstätige ohne Matur verschaffen sich
damit die Chancen von Akademikern.

6

Eidg. Fachausweis Buchhalter*

Eidg. Diplom Buchhalter/Controller*

Für Mitarbeiter/innen im Rechnungswesen
die Stufen der Höherqualifikation!

7

Eidg. Fachausweis Treuhänder*

Die Entsprechung zum Rechnungswesen –
siehe Weg 6!

8

Eidg. Diplom Bankfachleute*

Die Qualifikation im grössten Dienst-
leistungsbereich der Schweiz!

9

Eidg. Fachausweis

Analytiker-Programmierer* und

Informatik-Projektleiter*

Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker*

Für Informatik Profis die Qualifikationsaus-
weise.

* Wer nach Reglement (noch) nicht zur eidg.
Prüfung zugelassen ist, erreicht auf gleichem
Niveau den entsprechenden AKAD-Ausweis.

10

Eidg. Fachausweis Organisator*

Eidg. Diplom Organisator*

Eidg. Fachausweis:

Wissen und Können für jeden Manager.

Eidg. Diplom:

für Organisationsspezialisten.

11

Psychologie – Soziologie – Politologie
Philosophie – Erziehungspsychologie

Für Ihr persönliches Leben: Bau am
Fundament in unserem FORUM für
Geisteswissenschaften.

12

**Sprach- und Weiterbildungskurse nach
freier Wahl**

Sie lernen, wann, wo und soweit Sie wollen,
im bewährten AKAD-Fernunterricht.

**Englisch, Französisch, Italienisch, Latein,
Spanisch** – mit dem Tonkassetten-
programm seriös und trotzdem bequem.

Deutsche Sprache und Literatur – Sicher-
heit in der Muttersprache, aus Liebe zur
Muttersprache.

Mathematik, Naturwissenschaften –
endlich verständlich dargeboten.

**Buchhaltung, Informatik, Betriebs-
und Volkswirtschaftslehre usw.** – der
Nutzen zeigt sich rasch in der Praxis.

Informieren Sie sich genauer!

0994

An die AKAD, Postfach, Jungholzstr. 43,
8050 Zürich, oder FAX 01/302 57 37

Senden Sie mir bitte unverbindlich

☐ Ihr allgemeines AKAD-Unterrichtsprogramm
☐ Ihr Programm Berufsmaturitätsschule

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Zürich:

AKAD-Seminargebäude Jungholz
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich-Oerlikon
Telefon 01/307 33 33

AKAD-Seminargebäude Seehof
AKAD-Seminargebäude Minerva

Bern:

Sekretariat der Volkshochschule
Kornhausplatz 7, 3000 Bern 7
Telefon 031/311 42 60